Erfahrungsbericht Christian Nowak Irland 2017/18

# Vier werdet Ihr sein

Von Ende August bis Ende Dezember habe ich mein Auslandssemester in Irland, Dublin gemacht und als stolzer UCD-Student mein Wintersemester 2017/18 an dem University College Dublin studiert.

Bewerbungsablauf an der UCD

Nachdem der erste Interessenskonflikt abgeschlossen ist und man im Erasmus-Programm aufgenommen ist, muss man sich eigenständig an der Gasthochschule bewerben. Dies ging unglaublich unkompliziert und kompetent von der Hand. Was alles dazu gehört hat fasse ich kurz gelistet auf: Dein Transcript Of Records (= Bescheinigung der bisher erbrachten Leistungen vom Prüfungsamt), sowie eine Confirmation of Nomination, weiteres wird mit hilfreichen E-Mails erklärt. Nach circa 2 Monaten bekommt man eine Antwort und muss daraufhin den Studienplatz bestätigen und annehmen. Später bekommt man per E-Mail seine student number, weiteres wie Studentenausweis, LeapCard (zum Busfahren) und Infos zu Kursen und Problematiken bezüglich Kursbelegung bekommt man an der Orientierungswoche. Kurz vor der Abreise wird die Kurswahl Online freigeschaltet und man kann die Module wählen, die man gerne belegen würde. In den ersten Wochen des Semesters stellt sich dann heraus, ob man an den Kursen angenommen worden ist. Wichtig hierbei zu wissen ist, es dürfen nicht mehr als 6 Fächer genommen werden und keine Stundenplankollisionen dürfen darin vorkommen (!super nervig). Weiterhin ist zu beachten, das die Kurse Problemlos getauscht werden können was allerdings für euch bedeutet Ihr müsst alle Änderungen im Learning-Agreement festhalten.

Unterkunft und Wohnen

Bereits vor der Abreise habe ich im Internet nach Wohnungs- und WG-Anzeigen gesucht. Die womöglich bekannteste Plattform ist daft.ie. Die Suche auf diese Art ging jedoch nur bedingt gut also habe ich muss entschieden ein Hostel zu suchen dort eine Weile in einem 7-Personen mixed Bed Room zu schlafen und eine Unterkunft für um die 500€ zu finden, alles darüber ist eine Schande und absolut schamlos überteuert. Schreckt bloß nicht zurück es genau so zu machen, denn die Menschen die ihr dort kennenlernen werdet sind oftmals sehr viel Wert und man ist nie ohne ein Dach über dem Kopf. Nach einiger Zeit haben Freunde von mir mit denen durch ihre AirBnB-Mama eine Wohnung für einen Freund und mich gefunden in dem wir dann bis zum Mobilitätsende gelebt haben und es war ziemlich perfekt. Da es in Dublin in Sachen Wohnungssuche nur ums Geld geht kann man durch AirBnB und gepflegtem Umgang versuchen die Hausmutti davon zu überzeugen eine Weile zu bleiben und so an eine hübsche Unterkunft zu kommen. Die Miete ist meistens in Wochentakten zu zahlen. In Dublin darf man mit kalten Zimmern rechnen also gewöhnt euch an dicke Socken und einen Schlafpulli anzuschaffen, im Winter zumindest.

Formalitäten vor Ort

Eine Versicherung hatte ich nicht abgeschlossen, war auch nicht wirklich von Nöten aber wer dort Fahrrad fahren möchte sollte aufjedenfall eine abschließen, kein scherz. Ein weiterer Punkt der wichtig war ist, habt keine 5 oder 6 stellige pin! Viele Geldautomaten nehmen nur 4-stellige Pins an, falls ihr doch eine 6-stellige habt wie ich, ist Ulster-Bank eure Rettung welche auch oft genug vertreten ist, allerdings empirisch all das durchzuprobieren und das noch paar Tage vor der ersten Miete war stressig.

Studium und Universität

Die UCD wurde 1854 gegründet und ist mit 32.000 Studenten Irlands größte Universität. Der Campus ist wie eine eigene kleine Stadt mit allen Lehr- und Verwaltungsgebäuden, mehreren Studentenwohnheimen, Sportzentrum, Bibliothek, Mensa und mehrere kleine Cafeterien, dazu ein kleiner Supermarkt, einer Bankfiliale (nur 4-stellige Pin erlaubt!!!), einer Post und einem Friseur. In mitten ein großer Teich und viel Grünflächen und ja das Gras ist in Irland wirklich grüner als woanders. Das International Office ist bei der Global Lounge, welches jedes anliegen direkt vor Ort kompetent bearbeitet. Die Einführungswoche ist absolut sinnvoll denn man lernt dort Leute fürs Leben kennen und es gibt die angesprochenen LeapCards mit denen ihr unbedingt Busfahren wollt, da es einen guten Rabatt und daily limits gibt. Achja, Busfahrer geben euch kein Rückgeld .. RIP 10€. Hinzuzufügen ist, dass sehr viele Freizeitaktivitäten angeboten werden, so viele das ihr eigentlich jede freie Sekunde an der UCD verbringen und euch somit voll auslasten könnt. Pro Monat wäre es zu empfehlen eins bis zwei Wochenendtrips zu organisieren und die schönen Ecken Irlands zu besuchen, wie Galway, Nordirlands Belfast und das Titanic Museum oder Game Of Thrones Schauplätze vom Filmset und die gewaltigen Cliffs Of Moher! House Parties stehen in Irland wohl ganz oben auf der Liste und die Dubliner Menschen dort sind es wohl gewohnt das es oftmals laut bis in die Nacht ist und scheren sich nicht drum die Polizei zu rufen oder ähnliches.

Fazit

Dublin die Stadt am River Liffey, ein super schönes Stück Stadt jedoch fand ich Ländliche Gegenden attraktiver wie Nordirland und die Cliffs of Moher. Das Land ist wunderschön mit atemberaubenden Landschaften, Satt grünen Wiesen und felsigen Küstenformationen wie in Klippen übergehen. Wartet nicht auf gutes Wetter, trotzt dem Regen erweitert euren Horizont und habt die Zeit eures Lebens.